

September 2008

Text der Pressemitteilung

## **Bauminitiative: «Ja, aber» zum Gegenvorschlag des Gemeinderates**

(sp). An der Gemeindeversammlung vom 22. September wird darüber abgestimmt, ob das Wetziker Ortsbild durch das Pflanzen von zusätzlichen Bäumen aufgewertet werden soll. Die Baum-Initiative von Jürg Reichel wurde vom Gemeinderat als allgemein anregende Initiative entgegengenommen. Auch dem Gemeinderat ist bewusst, dass Wetzikon durch das Wachstum der letzten Jahre massiv an innerstädtischen Grünflächen und grossen Bäumen verloren hat und stellt der Initiative einen Gegenvorschlag gegenüber. An der Gemeindeversammlung wird vorerst darüber abgestimmt, nach welchen Vorgaben der Gemeinderat eine Vorlage für die Urnenabstimmung ausarbeiten soll.

Die SP Wetzikon unterstützt grundsätzlich sowohl die Stossrichtung der Initiative, die einen Kredit für die Planung und Pflanzung von Bäumen im Siedlungsgebiet verlangt, als auch die des gemeinderätlichen Gegenvorschlags. Eine Zunahme des Baumbestandes hat viele positive Auswirkungen; dazu gehören die Belebung des Stadtbildes, das Erlebnis der Jahreszeiten, die Staubbindung, die Verbesserung des Strahlungsklimas, die Erhöhung der Luftfeuchtigkeit und des Lebensraums für Tierarten. Daneben haben Bäume aber auch eine grosse kulturhistorische und botanische Bedeutung. Beide Vorlagen sind jedoch noch zu offen formuliert.

Die SP Wetzikon wird deshalb an der Gemeindeversammlung einen Änderungsantrag zum Gegenvorschlag des Gemeinderates stellen. Die Kernforderungen des Antrags werden folgende sein: Die Mittel sind im Verhältnis 2:1 für Massnahmen innerhalb und ausserhalb des Siedlungsgebietes einzusetzen. Die Mittel sollen nur für ausserordentliche Massnahmen eingesetzt werden dürfen, d.h. nur für wirklich neue Baumbestände und nicht für solche, die sowieso Bestandteil eines Bauprojektes oder einer

Ersatzmassnahme im Natur- und Landschaftsschutz sind. Weiter sind im Landschaftsbereich regionaltypische Baumarten einzusetzen, insbesondere also Linden, Esche, A-horne, Eichen und Rottanne sowie Obst- und Nussbäume. Und zur Förderung der Pflanzung von Grossbäumen auf Privatgrundstücken innerhalb des Siedlungsgebiets soll der Souverän für den obgenannten Zeitraum Fr. 100'000.- bewilligen.

Werden diese Abänderungsanträge gutgeheissen, empfiehlt die SP Wetzikon den Gegenvorschlag zu unterstützen.